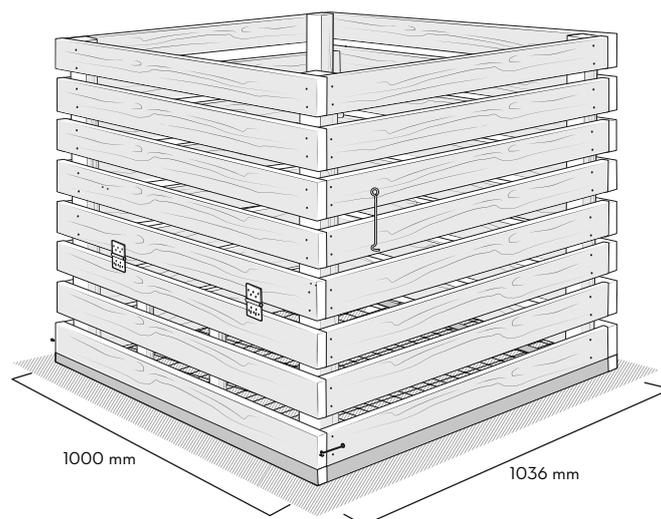


KOMPOSTER SELBER BAUEN

Ein Komposter darf in keinem Garten fehlen. Er ist nachhaltig, nützlich und hilft dabei, wertvollen Dünger für Ihre Beete zu gewinnen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie einen Komposter aus Holz einfach selbst bauen.

Direkt zur Bauanleitung auf Seite 3



SCHWIERIGKEIT

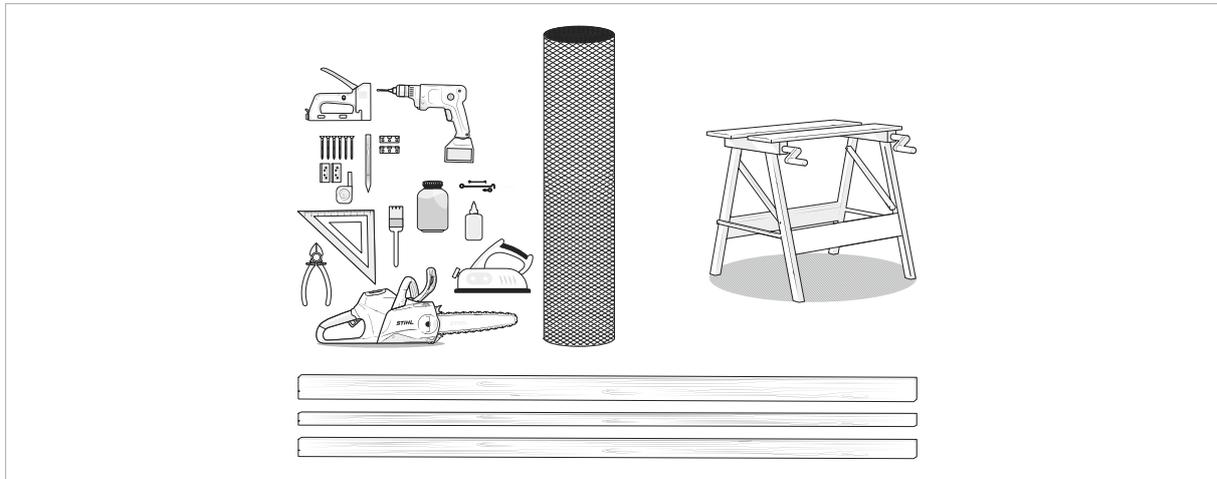


leicht

ZEITAUFWAND

🕒 6-8 Std.

MATERIALLISTE



BENÖTIGTES MATERIAL

Pfosten:

4 x 850 mm x 54 mm x 54 mm

Latten für die Wände und die Entnahmeklappe:

32 x 1000 mm x 80 mm x 18 mm

2 x 280 mm x 18 mm

Bodenrahmen:

2 x 1000 mm x 50 mm x 30 mm

2 x 936 mm x 50 mm x 30 mm

Klappenverbinder, mit denen die Entnahmeklappe verschraubt wird:

2 x 280 mm x 80 mm x 18 mm

Schrauben:

8 x 4,5 x 100 mm für den Rahmen, je zwei pro Ecke 8 x 4,5 x 75 mm, um den Rahmen aus den 50 x 30 mm Hölzern an den Pfosten festzuschrauben

124 x 4,0 x 50 mm für die Latten

12 x 3,5 x 30 mm für die Bretter der Frontklappe

12 x 3,5 x 16 mm für die Scharniere

Scharniere und sog. Sturmhaken:

2 x 100 mm x 70 mm Scharniere für Entnahmeklappe

3 x Sturmhaken 80-100 mm für die Bodenklappe

110 x 110 cm enger Hasen- oder Volierendraht als Mäusegitter

Holzschutz-Öl oder Lasur für den Außenbereich und Pinsel

Platz für Ihre Notizen



STIHL TIPP

Zum kostengünstigen Upcycling bieten sich Restholzplatten als Baumaterial für Ihren Komposter an, sofern Sie welche zur Verfügung haben.

BENÖTIGTES WERKZEUG

Akku-Motorsäge, z. B. STIHL MSA 140 C für die Pfosten und das Rahmenholz

Gehölzschneider, z. B. STIHL GTA 26 für die Bretter

Tacker

Akkuschrauber

Platz für Ihre Notizen



IHRER SICHERHEIT VERPFLICHTET: DIE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Setzen Sie in jedem Fall auf eine wirkungsvolle und sichere Schutzkleidung. Tragen Sie beim Arbeiten mit der Motorsäge immer Ihre persönliche Schutzausrüstung. Details erfahren Sie in der Bedienungsanleitung für Ihr Produkt. Machen Sie sich vor dem ersten Arbeitseinsatz mit Ihrem Gerät vertraut und achten Sie vor jedem Einsatz darauf, dass Ihr Gerät in einwandfreiem Zustand ist. Ihr STIHL Fachhandel bereitet auf Wunsch jedes Gerät für den ersten Einsatz vor und berät Sie bezüglich der Schutzkleidung zu Modellen und Größen. Eine persönliche Schutzausrüstung ist kein Ersatz für eine sichere Arbeitstechnik.

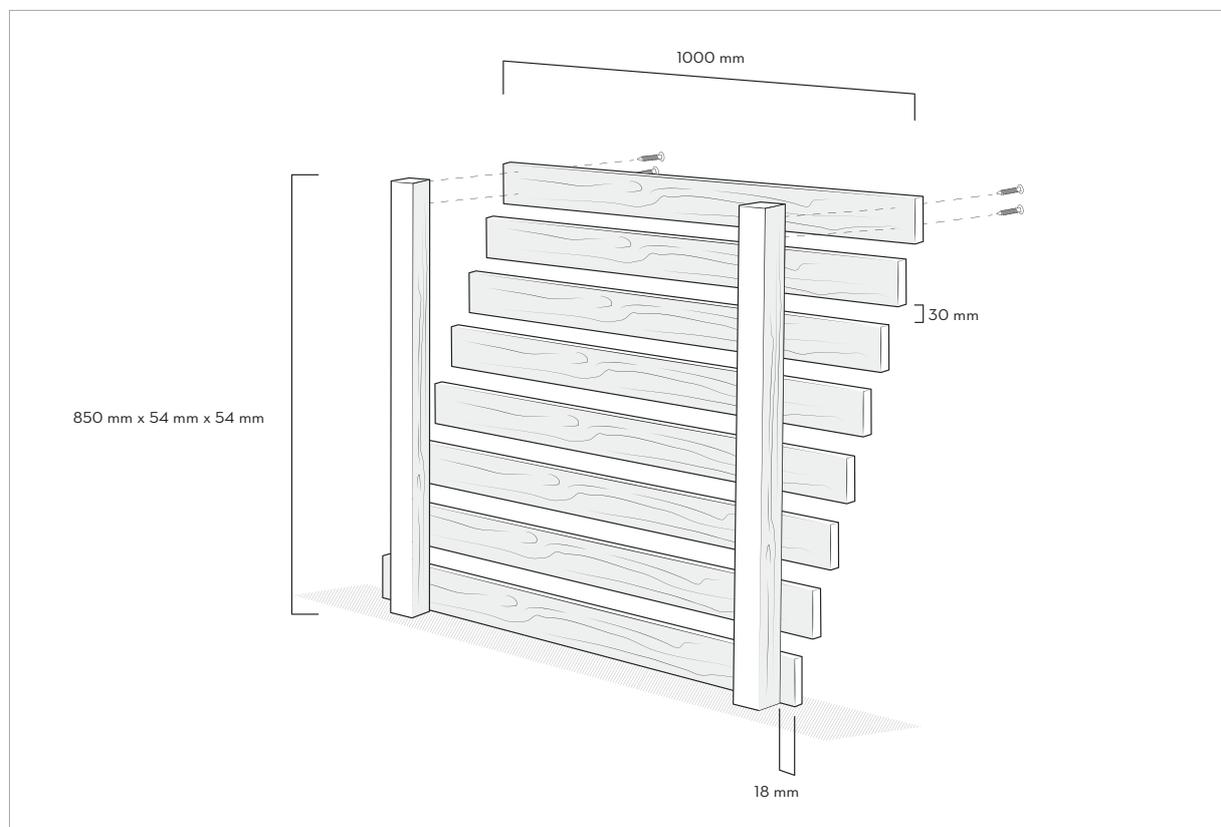
BAUANLEITUNG

1 ABMESSEN UND ABLÄNGEN

- Sägen Sie als Erstes die Pfosten für Ihren selber gebauten Komposter mit der Akku-Motorsäge STIHL MSA 140 C zurecht. Mit dem Akku-Gehölzschneider STIHL GTA 26 schneiden Sie die Bretter in die richtige Größe von 28 x 1 m und das Rahmenholz in die Größe von 1 m. Denken Sie auch daran, die Ecken abzuschleifen und die Bretter einzuölen.

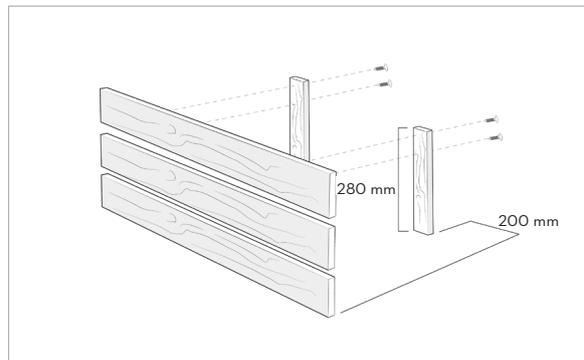
2 RÜCKWAND ZUSAMMENSCHRAUBEN

- Legen Sie zwei Pfosten auf den Boden, um sie auszurichten. Bringen Sie sie dafür mit zwei auf 89 cm zugeschnittenen Restholzstücken als Abstandshalter auf den richtigen Abstand.
- Richten Sie die beiden Pfosten nun mit der ersten Latte der Wand so aus, dass sie genau auf einer Höhe liegen. An beiden Seiten ragt die Latte 18 mm über den Pfosten hinaus - das ist die Dicke der Latten.
- In diesen Überstand kommen später die Latten der beiden Seitenwände. Überprüfen Sie den Überstand sicherheitshalber mit einem weiteren Restholz in passender Stärke, bevor Sie die Latte festschrauben.
- Für jede weitere Latte legen Sie auf beiden Seiten ein auf 3 cm zugeschnittenes Restholzstück als Abstandshalter an, damit alle Latten exakt denselben Abstand haben.
- Befestigen Sie die Latten pro Seite mit zwei 4,0 x 50 Schrauben, damit sich das Holz unter dem Einfluss von Feuchte und Trockenheit nicht verbiegt. Die Seiten bestehen jeweils aus acht Latten. Die Frontseite hat zunächst nur fünf Latten, da die Entnahmeklappe später die fehlenden drei beisteuert.



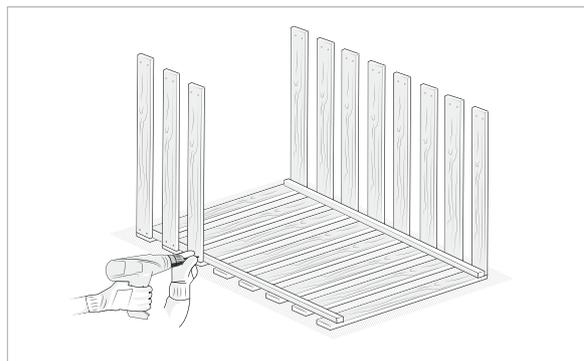
3 ENTNAHMEKLAPPE ZUSAMMENSCHRAUBEN

- Verschrauben Sie drei 1 m lange Latten mit zwei 28 cm langen Querstreben. Legen Sie dafür die drei Latten mit dem üblichen 3 cm Abstandhalter auf den Werk Tisch und schieben Sie die Latten so zurecht, dass diese seitlich alle auf einer Höhe enden.
- Schrauben Sie nun die beiden Querstreben im Abstand von jeweils 20 cm zum Rand fest.



4 ENTNAHMEKLAPPE FIXIEREN

- Legen Sie die Vorderseite des Komposters auf den Werk Tisch.
- Schrauben Sie die Entnahmeklappe mit zwei Scharnieren an der untersten Latte der Vorderseite fest und lassen Sie dabei gut 12 cm Abstand vom Rand.

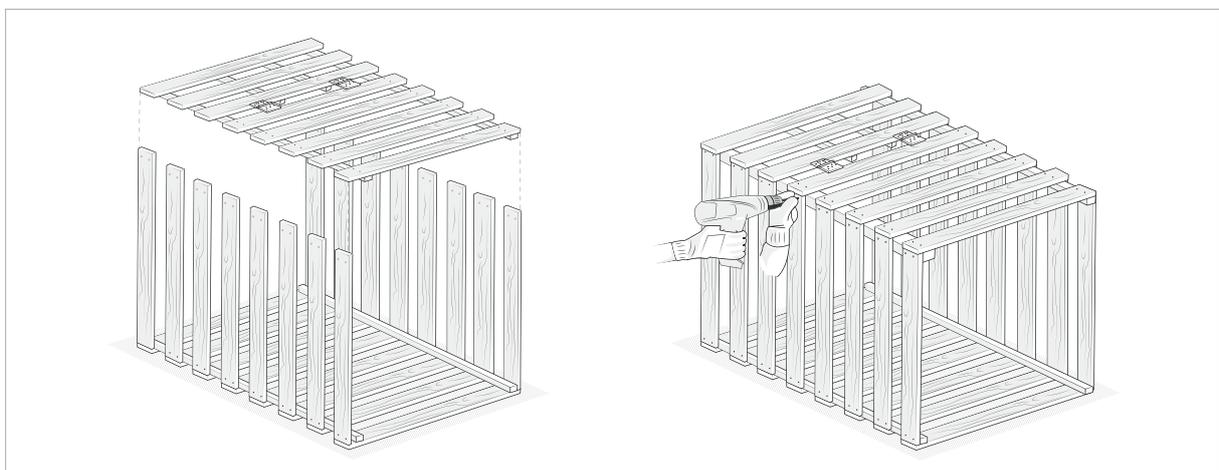


5 SEITENWÄNDE AN DER RÜCKWAND BEFESTIGEN

- Legen Sie die Rückseite auf den Boden und schrauben Sie daran die Latten für die beiden Seitenwände so fest, dass sie in die Überstände der waagrecht liegenden Pfosten der Rückseite passen. Verwenden Sie dafür zwei 4,0 x 50 mm Schrauben pro Seite.
- Die Latten der beiden Seitenwände ragen nun in die Luft.

6 VORDERSEITE FESTSCHRAUBEN

- Legen Sie nun die Vorderseite passgenau auf die hochragenden Bretter der Seitenwände. Fixieren Sie die Vorderseite durch die Latten der Seitenwände mit zwei 4,0 x 50 mm Schrauben je Seite.



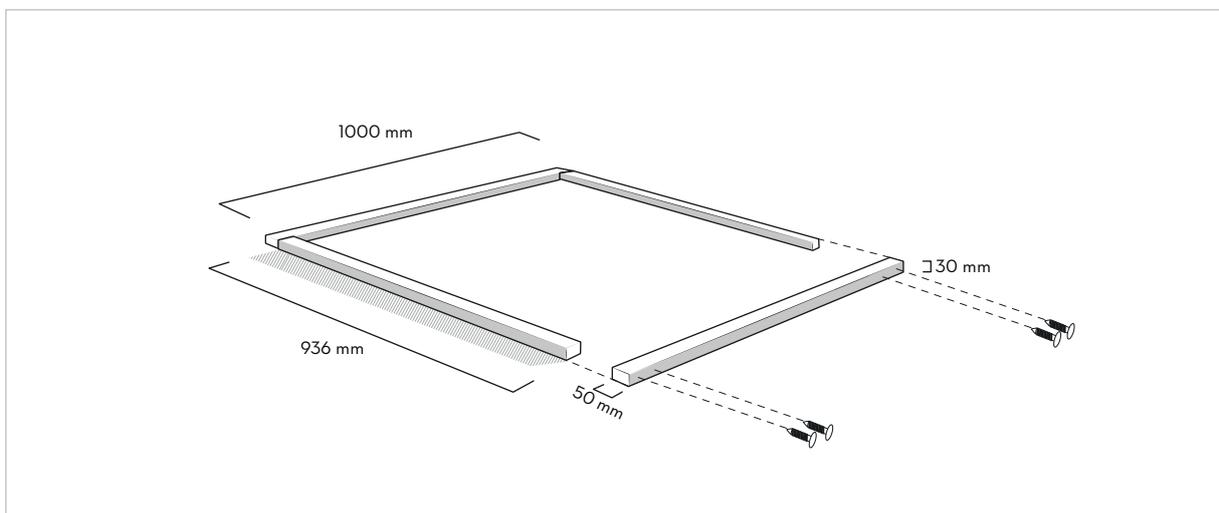
7 STURMHAKEN BEFESTIGEN

- Bringen Sie dafür zunächst zwei Ösen an der Entnahmeklappe an, zwei Haken auf einer Seite des Komposters – oben und unten – und einen Haken unten auf der anderen Seite des Komposters.
- In geschlossenem Zustand sind die beiden unteren Sturmhaken eingehakt und die geöffnete Klappe wird vom oberen Haken gehalten.
- Markieren Sie die Position der Haken und schrauben Sie diese entsprechend ihrer Länge an – so sind sie leicht zu öffnen und sicher zu schließen. Eine Öse befindet sich bereits fest am Haken, der beim Einschrauben als Hebel dienen kann.



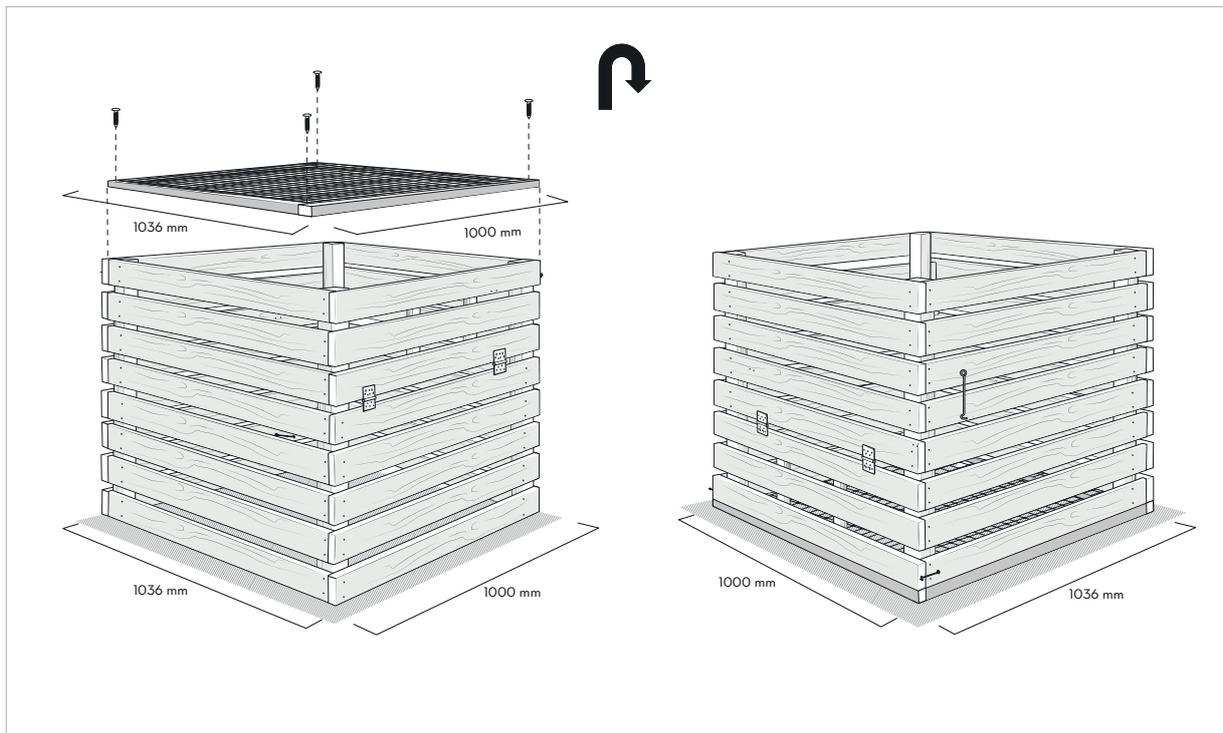
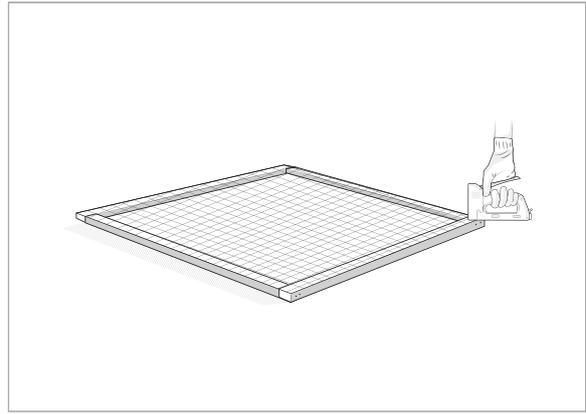
8 RAHMEN BAUEN UND FIXIEREN

- Damit Ihr selber gebauter Komposter ausreichend Abstand zum Boden hat und sich die Entnahmeklappe leichter öffnen lässt, steht der Komposter auf einem 3 cm hohen umlaufenden Rahmen aus 50 x 30 mm Leisten.
- Schrauben Sie die bereits zurechtgeschnittenen Leisten für den Rahmen mit zwei 4,5 x 100 mm Schrauben pro Ecke zusammen. Drehen Sie dann den Komposter auf den Kopf und legen Sie den Rahmen auf den Boden des Komposters. Schrauben Sie die Schrauben mit je zwei 4,5 x 75 mm Schrauben durch den Rahmen in die Pfosten.



9 MÄUSEGITTER ANBRINGEN

- Der Inhalt des Komposters wird später direkten Kontakt zum Gartenboden haben. Ein engmaschiger Hasen- oder Volierendraht sperrt Mäuse aus, die sich sonst gerne im Kompost einnisten.
- Tackern Sie den Draht auf den Holzrahmen des Komposters und schneiden Sie ihn mit einer Drahtschere an den Rändern sauber ab.
- Drehen Sie abschließend den Komposter um und stellen Sie ihn an seinem endgültigen Platz im Garten auf – fertig ist Ihr selber gebauter Komposter!



10 DURCHWURFSIEB BAUEN (OPTIONAL)

- Zusätzlich können Sie ein Durchwurfsieb am Komposter befestigen. Das Durchwurfsieb dient dazu, dem Kompost eine feinere Konsistenz zu geben, bevor er im Garten eingesetzt wird.
- Wie Sie ein Durchwurfsieb einfach selbst bauen, zeigen wir Ihnen in der **Anleitung zum Durchwurfsieb**.



FERTIG!

Geschafft! Ihr selbstgebauter Komposter ist bereit, um mit Pflanzenresten und Küchenabfällen befüllt zu werden. Der Aufwand lohnt sich: Kompost ist gut für die Bodenstruktur und ein wichtiger Nährstofflieferant.